

Gelungene Vortragsveranstaltung zu aktuellen Entwicklungen des Gemeinnützigkeitsrechts



Die diesjährige Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des Finanzgerichts Düsseldorf und der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V. widmete sich am 11.11.2021 mit dem Gemeinnützigkeitsrecht einem hochaktuellen und rechtlich komplexen Thema.

Nachdem die letztjährige Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt, sondern live im Internet übertragen worden war, konnte der Präsident des Finanzgerichts Düsseldorf, *Dr. Klaus Wagner*, dieses Mal wieder Zuschauer/-innen persönlich vor Ort begrüßen.

Die Veranstaltung fand unter Anwendung der 2G-Regel erstmalig im Haus der Universität in Düsseldorf vor rund 70 Teilnehmer/-innen statt. Pandemiebedingt war nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen.

Den Vortragsteil eröffnete *Herr Prof. Dr. Roman Seer*, Leiter des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug an der Ruhr-Universität Bochum, mit einem allgemeinen Überblick. Er plädierte u.a. gegen eine uferlose, politisch motivierte Ausweitung des Kataloges der gemeinnützigen Zwecke.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende Richter am Bundesfinanzhof a.D. *Herr Prof. Dr. Bernd Heuermann*, der lange Jahre Vorsitzender Richter des für Fragen des Gemeinnützigkeitsrechts zuständigen V. Senats gewesen war, die aktuellen Entwicklungslinien in der Rechtsprechung dar. Er ging dabei auch auf in der Öffentlichkeit diskutierte Entscheidungen wie zum Beispiel das sogenannte „Attac-Urteil“ ein.

Schließlich referierte Herr Rechtsanwalt *Prof. Dr. Stephan Schauhoff* von der Kanzlei Flick Gocke Schaumburg aus Beratersicht zum Thema Gemeinnützigkeit und Steuerrecht. Er sprach sich dafür aus, das Gemeinnützigkeitsrecht nicht nur unter steuerrechtlichen Gesichtspunkten zu betrachten, sondern gleichermaßen die Auswirkungen in anderen Rechtsgebieten (allgemeines Zivilrecht, Sozialrecht) im Blick zu behalten.

Es schloss sich eine intensive und anregende Diskussion an, die wie in den Vorjahren von *Herrn Dr. Oliver Rode*, Richter am Finanzgericht Düsseldorf, geleitet wurde. Einigkeit bestand darin, dass eine Präsenzveranstaltung einen lebhafteren Austausch ermöglicht als eine rein virtuelle Teilnahme.

Die Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V. ist eine Vereinigung von Steuerjuristen, die sich für die Weiterentwicklung des Steuerrechts in Forschung, Ausbildung und Praxis engagiert. Sie veranstaltet in Kooperation mit dem Finanzgericht Düsseldorf jährlich in Düsseldorf eine Regionalveranstaltung, bei der renommierte Referenten aus der Wissenschaft, der Rechtsprechung und der Beraterpraxis zu aktuellen Fragen des Steuerrechts vortragen.